

BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN AUS DEM GEBÄUDEPROGRAMM

Die spezifischen Bedingungen für die Gewährung sind direkt bei der Energieabteilung des Kantons, in dem sich das Objekt befindet, zu erfragen. GS Concept SA garantiert in keinem Fall und kann auch nicht für die Entscheidung über die Gewährung von Subventionen, deren Höhe, eventuelle Änderungen und deren Auszahlung verantwortlich gemacht werden.

LISTE INFORMATIONEN UND DOKUMENTE FÜR DIE ERSTELLUNG DES ANTRAGS AUF ZUSCHÜSSE

Neuere Fotos der zu sanierenden Elemente, die eindeutig identifizierbar sind.

Lagepläne, Kataster, Parzellen-Nr. oder EGID-Nr.

Aktuelle konstruktive Details der zu sanierenden Elemente

Zukünftige konstruktive Details der Elemente.

Kostenvoranschläge der intervenierenden Unternehmen (alle Arbeiten im Zusammenhang mit den energetischen Verbesserungen, inkl. Gerüste usw.)

Flächenberechnungen (mithilfe von Plänen oder, falls nicht verfügbar, mithilfe von Fotos) mit Flächenberechnungen unter Abzug von Vordächern und Öffnungen (Fenster, Türen usw.)

Alle diese Dokumente und Informationen müssen unbedingt zusammen mit diesem Dokument übermittelt werden. Bitte reichen Sie sie separat ein. Bei fehlenden Informationen kann kein Förderantrag eröffnet werden.

GS Concept AG führt keine direkte Korrespondenz mit den Kantonen, dem Gebäudeprogramm und der Kontrollstelle. Anfragen für zusätzliche Informationen von diesen liegen in der Verantwortung des Bauherrn bzw. seines Vertreters.

**Ort und
Datum:**

Unterschrift:

.....

.....

BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN AUS DEM GEBÄUDEPROGRAMM

Vollständige Koordinaten des Objekts			
Adresse		PLZ / Ort	
		Nr. Parzelle	
Vollständige Kontaktdaten des bevollmächtigten Eigentümers			
Name-Vorname		Adresse	
Tel. / Email		PLZ / Ort	
Kontaktperson			
Name-Vorname		Adresse	
Tel. / Email		PLZ / Ort	
Technische Kontaktperson (für Fragen zum Dossier, Informationen, Isolierungen, Oberflächen usw.)			
Firma			
Name-Vorname		Adresse	
Tel. / Email		PLZ / Ort	

Informationen:			
Art des Eigentums (privat (Privathaushalt), Privatunternehmen, gemeinnützige Organisation usw.)			
Jahr der Baugenehmigung für das Gebäude (Datum, an dem das Gebäude errichtet wurde)			
Hauptverwendung nach der Renovierung			
Datum des Baubeginns (ungefähr)	Anfang		
	Ende		
Investitionskosten in CHF	CHF		
Wärmeerzeugungssystem vor dem Umbau	vor		
	nach		
Wurden die renovierten Räume vorher beheizt ?	ja	nein	
Steht die Massnahme im Zusammenhang mit einer geplanten Vergrösserung, eines Neubaus oder einer Aufstockung?	ja	nein	

BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN AUS DEM GEBÄUDEPROGRAMM



Genaue Fläche der zu sanierenden Elemente (bei Renovierung pro Element)

B1	Dach (Vordächer abgezogen)	m ²
B2	Wände gegen aussen	m ²
B3	Boden gegen Aussen (Unterseite)	m ²
B4	Wände im Untergeschoss (bis zu 2m Tiefe)	m ²
B5	Boden gegen Erde (bis 2m Tiefe)	m ²
C4	Wände im Untergeschoss (tiefer als 2m)	m ²
C5	Boden gegen Erde (in mehr als 2m Tiefe)	m ²